

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 458.

Dienstag, 3. Juli.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 3. Juli. (Telegr. Agentur.)

	Rot.v.2.		Rot.v.2.
Weizen höher	183 50	186 25	
Juli-August	192 --	191 --	
September-Oktober	145 --	144 --	
Roggen höher	148 25	147 50	
Juli-August	149 50	149 25	
September-Oktober	64 --	64 --	
Rübsöl ruhig	60 40	60 40	
Juli			
September-Oktober			
Spiritus ermattend			
loco	57 80	57 40	
Juli-August	57 --	57 --	
August-September	57 50	57 50	
September-Oktober	55 20	55 --	
per			
Safer			
Juli-August	137 --	135 25	
Ründig. für Roggen	5550	7550	
Ründig. Spiritus	1670000	720000	
Russ. im Orient. Anl.	57 40	57 50	
„ Bod.-Kr. Pfd. 85 75	85 75	85 75	
„ Bräm-Anl 1866	132 25	132 40	
Boj. Provinz-B.-A. 121	--	121 25	
Landwirthsch. B.-A. 77	--	77 --	
Posener Spritfabr. 78 25	74 75	74 75	
Reichsbank	150 61	150 60	
Deutsche Bank Akt	150 90	151 --	
Diskontokommandit 196	--	197 90	
Königs-Laurabütte 133	--	133 25	
Dortmund. St.-Pr 96 60	96 75	96 75	
Nachbörse: Franzosen 558 --	Kredit 8 6 --	Lombarden 266 50	
Galizier. C.-A. 127 --	127 --	Russische Banknoten 199 60	199 60
Br. konsol. 48 Anl. 102	--	101 80	87 25
Posener Wandbriefe 101 10	101 25	Poln. 5% Pfdbr. 63 10	62 80
Posener Rentenbriefe 101 25	101 50	Poln. Liquid. Pfdbr. 55 --	55 --
Deister. Banknoten 171 --	171 --	Deister. Kredit-Akt. 506 50	509 --
Deister. Goldrente 84 90	84 50	Staatsbahn 559 --	559 --
1860er Loose 121 50	121 30	Lombarden 268 --	268 --
Italiener 91 75	91 90	Fondst. schwach	
Rum. 6% Anl. 1880 104 --	103 80		

Stettin, den 3. Juli. (Telegr. Agentur.)

	Rot.v.2.		Rot.v.2.
Weizen fest	191 --	190 50	
Juli-August	193 50	193 --	
September-Oktober	194 50	193 --	
Roggen fest	141 50	141 --	
Juli-August	141 50	144 50	
September-Oktober	146 --	145 50	
Rübsöl unverändert	64 --	64 --	
Juli			
September-Oktober			
Spiritus fest			
loco	56 70	56 50	
Juli-August	56 60	56 50	
August-September	57 30	57 10	
September-Oktober	54 50	54 10	
Petroleum			
loco	775 --	775 --	
Rübsen			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 3. Juli. (Mittlicher Börsenbericht.)
 Roggen per Juli 137, per Juli-August 137, per August-September 139,50, per September-Oktober 142, per Oktober-November 142.
 Spiritus, (mit Kap.) Gel. 50 000 Liter. Ründigungspreis 53,10, per Juli 56,10, per August 56,10, per September 55,10, per Oktober 52,60. Loco ohne Faß 56,20.
 Posen, 3. Juli. (Börsenbericht.)
 Roggen schließt matter. per Juli 137-136, per Juli-August 137-136, per August-Septbr. 139½-139, per Sept.-Oktober 142-141½.
 Spiritus, Gefündigt. 50,000 Liter. Ründigungspreis --, per Juli 56,10, per August 56,20, per September 55,20, per Oktober 52,60, Loco ohne Faß 56,20.

Produkten-Börse.

Bromberg, 2. Juli. (Bericht der Handelskammer.)
 Weizen nominell, hochbunt und glatt feiner 195 -- 198 Mark, gesunde mittlere Qualität 175-190 Mark, hellbunt, mit etwas Auswuchs 160 -- 170 Mark, abfallende Qualität 140 -- 150 Mark -- Roggen geschäftslos, feiner 136 -- 137 M., geringere Qualität 130 bis 135 Mark. -- Gerste nominell, feine Brauwaare 135 -- 140 M., große und kleine Mälzer- und Futtergerste 112 -- 125 Mark. -- Hafer feiner 130 -- 135 M., loco geringer 120 -- 128 Mark. -- Erbsen schwarze 150 -- 165 Mark. Futterwaare 130 -- 135 Mark. -- Mais, Rübsen und Raps ohne Handel -- Spiritus niedriger pro 100 Liter à 100 Prozent 56 Mark. -- Rubelkurs 198,50 Mark.

Danzig, 2. Juli. (Getreide-Börse.) Wetter: heiß. -- Wind: D.

Weizen loco ist auch am heutigen Markte wieder in flauer Stimmung und fast geschäftslos geblieben und nur mit Mühe konnten 220 Tonnen verkauft werden. Bezahlt wurde für polnischen zum Transit Sommer- 128 Pfd. 182 M., bunt und hellfarbig 115-122 Pfd. 150-170 M., hellbunt 127 Pfd. 179 M., russischen 126 Pfd. roth 180 M. per Tonne. Termine Transit Juli-August 180½, 180, 180½, 180 M. bez., August-September 182 M. bez., 182½ M. Gd., September-Oktober 184 M. bez. u. Gd., Oktober-November 185 M. bez., Regulirungspreis 180 M. Gefündigt 823 Tonnen.

Roggen loco ruhig und wurden 180 Tonnen verkauft. Inländischer ohne Angebot; nach Qualität per 120 Pfd. polnischer zum Transit mit 118, 119, 120 M. pr. Tonne bezahlt. Termine Juli-August unterpolnischer 119 M. bez., Transit 120½ M. bez., September-Oktober Transit 126 M. bez., Oktober-November Transit 126½ M. B., 126 M. G., Regulirungspreis 131 M., unterpolnischer 121 M., Transit 119 M. Gefündigt 200 Tonnen. -- Gerste loco unterpolnische zum Transit 109/110 Pfd. zu 130 M., 108/9 Pfd. zu 131 Mark per Tonne gekauft. Futter russische zum Transit brachte 100 Pfd. 112 M. per Tonne. -- Hafer loco russischer Hafer loco zum Transit zu 115 M. per Tonne gekauft. -- Erbsen loco polnische zum Transit Futter zu 134 M. per Tonne gekauft. -- Dotter loco rus. brachte 140 M. pr. Tonne. -- Spiritus loco ohne Angebot blieb 55,25 M. Gd. Gefündigt wurden 70,000 Liter. Getreide-Bestände am 1. Juli. Weizen 21,860 Tonnen, Roggen 11,103 Tonnen, Gerste 345 Tonnen, Hafer 238 Tonnen, Erbsen 500 Tonnen, Raps und Rübsen excl. Danziger Delmühle 453 Tonnen, Leinfaat 10 Tonnen, Mais 20 Tonnen, Widen 8 Tonnen, Bohnen 20 Tonnen, Dotter 248 Tonnen.

Locales und Provinzielles.

Posen, 3. Juli.

— Jagdkalender für den Monat Juli. Nach den Bestimmungen des Jagdgesetzes vom 26. Februar 1870 dürfen in diesem Monat nur geschossen werden: Männliches Roth- und Damwild, Rebhühner, Enten, Trappen, Schnepfen, Sumpfs- und Wasservogel. Dagegen sind mit der Jagd zu verschonen: Weibliches Roth- und Damwild, Wildfäher, Aiden, Neffäher, der Dachs, Auer- und Birkwild, Fasanen, Faselwild, Rebhühner, Wachteln, Hasen.

Wetterbericht vom 2. Juli, 8 Uhr Morgens.

D r t .	Barom. a. 0 Gr. nach. Meeressniv. reduz. in mm.	W i n d .	W e t t e r .	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	756	S	5 halb bedeckt	15
Aberdeen	762	SSW	2 wolfig	17
Christiansund	—	—	—	—
Kopenhagen	765	SO	2 wolkenlos	22
Stockholm	764	WSW	1 wolkenlos	26
Saparanda	760	N	4 wolfig	19
Petersburg	761	SW	1 wolfig	18
Roslau	—	—	—	—
Corf, Queenst.	758	SSW	4 wolfig	13
Brest	763	SSW	1 bedeckt	15
Helder	766	SSW	1 wolkenlos	19
Sylt	765	SW	2 wolkenlos	20
Hamburg	766	still	heiter	22
Sminnenünde	763	SSO	2 wolkenlos	25
Neufahrwasser	767	NO	1 wolkenlos	24
Kemel	765	NS	1 wolkenlos	22
Paris	765	still	heiter	17
Münster	765	N	1 halb bedeckt	19
Karlsruhe	765	SW	3 wolkenlos	22
Wiesbaden	765	N	1 heiter	21
München	765	still	wolkenlos	19
Chemnitz	765	S	2 wolkenlos	24
Berlin	767	SSO	1 wolkenlos	22
Wien	—	—	—	—
Breslau	767	SSO	1 wolkenlos	22
Ne d'Alg	764	SSW	2 wolkenlos	20
Nizza	765	NO	3 wolkenlos	—
Triest	—	—	—	23

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heiß, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Wetterlage hat sich im Allgemeinen wenig verändert. Ueber Zentral-Europa dauert das ruhige, trockene, heitere und sehr warme Wetter fort. Berlin, Magdeburg, Stettin melden 25, Wustrow 26 Grad. An der westdeutschen Grenze, sowie im Innern Frankreichs kamen vielfach Gewitter vor. Deutsche Seewarte.

Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 2. Juli. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 3632 Rinder, 5480 Schweine, 1531 Kälber und 22,106 Hammel. — Der Auftrieb von Rindern war dem Bedarf gegenüber so übermäßig stark, daß ein sehr gedrücktes Geschäft voraussehen war, und hat sich dies auch im vollen Maße, speciell bei den geringeren Qualitäten bestätigt, von denen ein großer Ueberstand verblieb; die Preise gingen durchweg zurück: Ia. erzielte 59—62, IIa. 49—52, IIIa. 40 bis 43, IVa. 37—40 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Auch für Schweine läßt sich nur ein schleppendes Geschäft verzeichnen und konnte namentlich Ia. den letzten Preis nicht erreichen. — Es wurde bezahlt für beste Mecklenburger ca. 51, Pommern und gute Landtschweine 49 bis 50, Senger 47—48, Serben 52—53 M. pr. 100 Pfd. bei 20 Proz. Tara, Bafonier 54—55 M. bei 40—45 Pfd. pr. Stück Tara. — Kälber waren in viel zu großer Anzahl am Markte, die Preise gingen bedeutend zurück und gaben in vielen Fällen die Verkäufer ihre Waare à tout prix fort. Ia. erhielt 40—46, IIa. 28—36 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht. Wenig besser verlief das Geschäft für Hammel. Ia. mußte für 48—54, in einigen Ausnahmefällen bis 58, IIa. für 38—46 Pf. pro 1 Pfd. Schlachtgewicht fortgegeben werden. Magerreich konnte mit Ausnahme weniger sehr guter Posten, die leidlich bezahlt wurden, kaum Mittelpreise erreichen.

Frankfurt a. M., 2. Juli. [Aktiengesellschaft.] Die Bankgeschäfte des Hauses Köster u. Co. in Frankfurt a. M., Mannheim und Heidelberg sind an eine Aktiengesellschaft übergegangen, welche die Firma „Köster's Bank (Aktiengesellschaft)“ führt. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf 6 Millionen Mark festgesetzt, von welchen vorläufig 3,100,000 Mark ausgegeben und voll eingezahlt sind. Der Zweck des Unternehmens ist die Fortsetzung der Geschäfte der bisherigen Firma in den drei genannten Städten. Den Vorstand der Bank bilden Herr Kommerzienrath Wilhelm Köster als ständiger Vorsitzender und Delegirter des Aufsichtsraths und Herr Ditto Kraefel.

Petersburg, 2. Juli. Ausweis der Reichsbank vom 2. Juli n. St. *)

Rassen-Vestand	78,510,846 Rbl.	Abn.	1,376,370 Rbl.
Eskomptirte Effekten	21,831,114 „	Zun.	651,345 „
Vorsch. auf Waaren	3,119,832 „	Zun.	40,000 „
do. auf öffentl. Fonds	3,391,737 „	Abn.	98,558 „
do. auf Aktien und Obligationen	26,054,301 „	Zun.	102,230 „
Kontokurr. d. Finanzministeriums	39,609,622 „	Abn.	1,818,562 „
Sonst. Kontokurr.	55,991,315 „	Zun.	914,676 „
Verzinsliche Depots	37,613,060 „	Abn.	4,436,847 „

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 25. Juni.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Mittwoch, den 4. Juli.

(Original-Telegramm der „Voj. Ztg.“)

Warmes, meist heiteres Wetter mit schwacher Luftbewegung, stellenweise Gewitter.

Berlin, 3. Juli. Die „Nordb. Allg. Ztg.“ schreibt: Die deutsche Reichsregierung sowie die preussische Regierung wenden den bedrohlichen Nachrichten über den Ausbruch und die Verbreitung der Cholera in Egypten gemeinschaftliche ernste Aufmerksamkeit zu. Es sollen unverweilt Kommissionen der beteiligten Ressorts unter Zuziehung des Reichsgesundheitsamt zusammen treten, um diejenigen prophylaktischen Maßregeln zu erwägen, welche geeignet sind, dem Einbruch der Cholera in unsere Grenzen vorzubeugen.

Paris, 3. Juli. Der Graf von Paris und die Herzöge von Nemours und Alençon sind gestern Abend nach Frohsdorf abgereist. Die Krankheit des Grafen von Chambord besteht in einem sehr ernsten Magenleiden, doch soll eine unmittelbare Gefahr nach den Versicherungen der Aerzte ausgeschlossen sein.

Alexandrien, 3. Juli. Auch hier ist ein Todesfall vorgekommen, den man der Cholera zuschreibt. Der Sanitätskordon ist unter die Kontrolle des Obersten Clarke und anderer englischer Offiziere gestellt.

Hamburg, 2. Juli. Der Postdampfer „Gellert“ von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 7 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur G. Fontana in Bosen.

Bremen, 2. Juli. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Kronprinz Friedrich Wilhelm“ ist am 30. v. M. in Bahia eingetroffen.

Bremen, 2. Juli. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Valtimore“ hat auf der Ausreise gestern St. Vincent passiert.

Newyork, 2. Juli. Der Dampfer „The Queen“ von der National-Dampfschiffs-Compagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Bosen, 3. Juli.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer v. Kalkreuth aus Stentisch, Oberst Kirsch aus Reiffe, die Kaufleute Nathansohn aus Popsen, Friedländer und Bertram aus Berlin, Frau Leiser aus Thorn, Rubin aus Mannheim, Oberförster Jangemeister aus Liegnitz.

Julius Buckow's Hotel de Roma. Die Rittergutsbesitzer von Parcyewski und Familie aus Nowic, Frau Baronin von Senden aus Wiczyn, Lieutenant Bannicher aus Ruzskowo, Kommerzienrath Hünsche und Familie aus Waldenburg i. Schl., die Kaufleute Kantorowicz und Familie, Feuerstein und Koziminski aus Breslau, Goldschmidt aus Newyork, Corte aus Amsterdam und Graf aus Würzburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Chluskowski aus Polen und Witting aus Pommern, Lieutenant v. Klinkhoffström aus Bestow, Direktor v. Grabski aus Breschen, Rentier Hampfer und Frau aus Berlin, Fabrikbesitzer Abt aus Werda, Baumeister Rubenstein aus Breslau, die Kaufleute Weltmann aus Snowrazlaw und Sassen aus Kopenhagen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Topinski und Frau aus Rujocin, v. Hulewicz und Frau aus Parusjewo, Jenjing und Frau aus Mur-Goslin, v. Gutowski aus Smuszewo, Frau v. Turno aus Obieszerze, Frau v. Hulewicz aus Modziejewice.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Richter aus Rößla a./Elb., Westphal und Leonhardt aus Berlin, Pander und Fuß aus Breslau, Steffenhagen aus Königsberg i. Pr., Theimert aus Stettin und Adelmann aus Halle a./S., Lonzen aus Köln, Schwoche aus Görlitz, Bartholomäus aus Graudenz, Haase aus Peterswalde, Baginski und Brigner aus Breslau, Schmidt aus Chemnitz, cand. phil. Moritz aus Mogilno, Frau Rechtsanwält Protting und Tochter aus Lemberg, Techniker Just aus Worms a./Rh., Fabrikant Dotowicz aus Dittersbach.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Koppel aus Breslau, Rompe aus Kirchheim und Simonsohn aus Zirk, Baumeister Schmidt aus Bentischen und Wittchel aus Breslau, Staatsanwalt Sawierczinski aus Allenstein, Gutsbesitzer Gumprich und Frau aus Seifersdorf, Brennereiwalter Röhr und Frau aus Arnswalde.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Baumert aus Glogau, S. Krotoschin aus Berlin, Siegfried Munter aus Bromberg, W. Werner aus Janom, Moritz Lubliner aus Kempen, P. F. Kuhne aus Fort Wagner (India) und Dienert aus Hamburg, Direktor Zimmer aus Braunshweig, Gymnasiallehrer Klar, il aus Kolmar, Ingenieur Kür aus Brünn.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Piorkowski aus Alen, Rappan aus Mlaskaw, Boas aus Breschen, Schwinke aus Wogromow, Israelowicz aus Schrimm, May aus Breslau, Lewin mit Familie aus Gembitz, Frau Liebmann mit Familie aus Bromberg, Salomon mit Familie und Frau Marlowitz aus Strelno, Rosenthal aus Budzin, Drofner aus Polajewo, Fr. Ettinger aus Ratwitz.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 30. Juni bis 2. Juli, Mittags 12 Uhr.

Adolf Lufhardt VIII. 1005, Roggen, Block-Berlin. Wilhelm Trubach I. 17,472, Feldsteine, Niedola-Kulm. August Seeger III. 1547, Roggen, Block-Berlin. August Ehling I. 18,089, leer, Berlin-Bromberg. Karl Krufe I. 17,404, leer, Berlin-Bromberg. Gustav Gombow VIII. 1085, Roggen, Block-Berlin. Martin Wendt I. 17,799, leer, Berlin-Bromberg. Karl Heise VIII. 1125, Roggen, Block, Friedrich Wiffig IV. 563, Roggen, Thorn-Berlin. August Lindner XIII. 2925, Roggen, Bloclawel-Berlin. August Zippan III. 1751, leer, Breslau-Danzig. Karl Gräß III. 1749, leer, Breslau-Danzig. Julius Ehling I. 17,811, leer, Berlin-Schulitz. August Koch V. 656, Rahl, Partschin-Bromberg. Josef Gurski IV. 547, leer, Jordan-6. Schleuse. Heinrich Gayle IV. 548, Feldsteine, Wilhelmsdorf-Kulm.

Schiffsnachrichten.

Von der Weichsel: Touren Nr. 86, 87 und 85, Rodemann und Wurl-Bromberg für L. Bärwald-Nafel sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: von der Oberbrabe: Tour Nr. 41, J. Buchholz-Bromberg für Frz. Hapfe-Schmorringhof.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 100, C. Stolz; Touren Nr. 57 und 58, Rodemann und Wurl für Bärwald; Tour Nr. 39, von der Oberbrabe, Tsch für Bär sind abgeschleust.

Touren Nr. 102, 103 und 104, von der Weichsel, Schulz für Diekmann schleusen.

Schiffsnachrichten.

Der Dampfer „Scholten“ der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Rotterdam ist am 29. Juni cr. in Newyork angekommen.

Wasserstand der Warthe.

Bosen, am	2. Juli	Mittags	1,98 Meter.
„	3.	„	Morgens 1,96 „
„	3.	„	Mittags 1,96 „

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Köhler] in Bosen